



ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

35. SAMMLERBÖRSE
der NUMISMATISCHEN GESELLSCHAFT ZSCHOPAU

SO 07.11.2010

09:00 - 14:00 Uhr

im
**SCHLOSS
WILDECK
GRÜNER SAAL
ZSCHOPAU**

**VERKAUF, ANKAUF, TAUSCH und
BEGUTACHTUNG von
Münzen, Medaillen, Papiergeld, Orden,
Abzeichen, Ansichtskarten, Heimatbelegen
und Kleinantiquitäten**

mit kleiner Ausstellung
und Möglichkeit zur
Besichtigung der
Münzwerkstatt und
Prägung einer Medaille



Aus dem Inhalt:

- Kabarett im Grünen Saal
- Der neue Personalausweis auf einen Blick
- Gartengrundstücke zu verpachten
- Förderung des Enduro-Sports

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
23.11.2010**

72. Bornwaldschau

Vom 05. bis 07. November 2010 führt der Rassegeflügelzuchtverein Krumhermersdorf e. V. seine 72. Bornwaldschau durch.

Die Schau findet im Vereinshaus Krumhermersdorf am

Freitag	05.11.2010	15:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend	06.11.2010	09:00 - 18:00 Uhr und
Sonntag	07.11.2010	09:00 - 15:00 Uhr

statt. Es werden ca. 500 Tiere in unterschiedlichen Rassen und Farbschlägen gezeigt. Große Tombola! Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kinder Eintritt frei!

Vom oberen Ortsteil kommend, fahren Sie über den Fischerplatz an der Kirche vorbei bis zum alten Sportplatz, der zugleich als Parkplatz dient. Bitte Hinweisschilder beachten!



Rückblick

Kinderfest 2010

Am 11.09.2010 fand unser diesjähriges Kinderfest „Rund um den Dicken Heinrich“ statt. Die Zschopauer Schulen und Kitas, der High Point, die Stadtverwaltung Zschopau und andere Einrichtungen boten für die Kinder die unterschiedlichsten Stationen für Sport und Spiel an. Das schöne Wetter rundete das Fest zu einer gelungenen Veranstaltung ab und die Kinder werden sicherlich noch lange davon erzählen.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei den teilnehmenden Einrichtungen und den Sponsoren bedanken, ohne die die Veranstaltung nicht in dieser Form durchführbar gewesen wäre.

SG Kultur und Sport



Zum 15. Jubiläum feierten Kleine ganz GROSS

Schon Wochen vor unserem Jubiläum hatten alle Kleinen und Großen in der Christlichen Kindertageseinrichtung am Hoffeld alle Hände voll zu tun. Pläne wurden geschmiedet, Gäste eingeladen, Schmuck gebastelt, Lose für die Tombola gerollt, Lieder geübt und Spielstationen vorbereitet. Durch die große Hilfe unserer Eltern machte schon die Vorbereitung Freude. Am 04. September war es dann endlich soweit. Viele kleine und große Gäste wurden am Tor herzlich begrüßt und auf unsere „Festwiese“ geleitet. Um vor feuchten Überraschungen aus den Wolken gewappnet zu sein, hatten wir drei Zelte aufgebaut, die ihren Zweck aber nur fünf Minuten erfüllen mussten. Dann strahlte die Sonne über uns. Zuerst versammelten sich alle zu einer Dankandacht mit Jonathan Leistner. Von den Kindern wurde sie musikalisch umrahmt und auch alle Gäste sangen kräftig mit. Thomas Clauß, der Vereinsvorsitzende des „Christlichen Kindergarten Zschopau e.V.“ und Chef unseres Hauses, blickte auf die vergangenen 15 Jahre zurück und dankte allen, die den Kindergarten in dieser Zeit begleitet haben. Es war ein schöner Zufall, dass Thomas Clauß zu unserem Fest selbst Geburtstag feierte. Die Kinder gratulierten mit einem Geburtstagslied, einem großen Kuchen und vielen Blumen. Für die Erwachsenen war es eine gute Gelegenheit, Herrn Clauß DANKE zu sagen für die Zeit und die Kraft, die er all die Jahre in die ehrenamtliche Leitung des Hauses investiert hat. Gelockt von Kuchen- und Kaffeeduft wurde der Kuchenbasar zum nächsten Mittelpunkt des Festes. Viele fleißige Eltern hatten leckere Kuchen gebacken, die verschiedensten Kuchensorten standen zur Auswahl. Wer es lieber herzhaft wollte, konnte beim mobilen Backofen frische Fettbommen ergattern. Die Kinder hatten sich schnell gestärkt und stürmten sofort die acht Spiel- und Kreativstationen. Auch hier brachten sich unsere Eltern mit tollen Ideen ein. Mit viel Liebe und Mühe hatten sie Wolle filzen, Wasserexperimente, eine Tombola und Ballspiele vorbereitet. Die Kinder nutzten mit Begeisterung die vielfältigen Angebote. Natürlich ließen sich unsere Kinder auch die Gelegenheit nicht entgehen, den Großen ihren neuen Spielplatz zu zeigen. Es lag eine fröhliche Gelassenheit in der Luft. Die Gäste plauderten, flanierten durch den Garten und freuten sich in der Gemeinschaft. Ein kleines „Sahnebonbon“ hielt noch die Theatergruppe der Evangelischen Kirchgemeinde Zschopau bereit. Sie spielten „Des Kaisers neue Kleider“ für uns. Die Kinder lachten noch Tage nach dem Fest über den Kaiser ohne Kleider. Fleißige Väter schürten inzwischen die Grillkohle und der Appetit auf Bratwurst wuchs. Die Muttis bestückten das Büfett mit verschiedensten Salaten, Kräuterbutter und anderen Leckereien. Die Kinder grillten mit viel Geduld und Geschick Käse an einem kleinen Lagerfeuer. Mit einem gemeinsamen Lied verabschiedeten wir uns voneinander. Ein schönes Fest mit vielen Eindrücken und Begegnungen ging zu Ende. Ein Kind sprach uns dann allen aus dem Herzen; „Es war schön, dass wir alle zusammen waren.“

Leiterin Frau Schulze

und das Team der Christlichen Kindertageseinrichtung



Alles Gute zum 101. Geburtstag

Für Frau Dora Helbig begann am 12.10.2010 ein neues Lebensjahr. Der Oberbürgermeister, Klaus Baumann, überbrachte der vitalen Rentnerin seine Glückwünsche.



Den Herbst mit allen Sinnen erleben

Schon Kleinstkinder sind interessiert an der Natur. Die Kinder beobachteten hautnah den Apfelbaum von der Blüte bis zur Apfelente. Freude bereitete das Auflesen der Äpfel, um dann einen Apfeldruck zu gestalten. Zum Höhepunkt zählte, gemeinsam einen leckeren Apfelkuchen zu backen. Beim Aufschneiden konnten die Kinder das Apfelinnere bestaunen. Den Apfel kosten und ertasten, sprach weitere Sinne der Kinder an. Begeistert sangen die Kinder ein Lied über den Apfel und bewegten sich zum lustigen Tanz. Es machte allen viel Spaß und das Apfelbaumprojekt im Herbst war gelungen.

Die Erzieherinnen der Igelgruppe
Kita „Pfiffikus“



Erfolgreiche 1. Altstoffsammlung an der MAN-Schule als große Unterstützung für interessante und abwechslungsreiche Projekte

Die 1. Altstoffsammlung an der MAN-Schule in Zschopau ist schon wieder Geschichte. Alle Schüler, Eltern, Großeltern und Lehrer haben Hervorragendes geleistet und somit wurde auch diese Sammlung wieder ein großer Erfolg und das „Geldsäckchen“ unserer Schule konnte für die nächsten Projektstage u.a. gefüllt werden. Ca. 60 Tonnen sind an den drei Sammeltagen über die Waagen gegangen. Vielen Dank an die über 400 fleißigen Sammler! Ein besonderes Dankeschön geht auch an die tatkräftigen Helfer, die für den reibungslosen Ablauf der Sammlung

sorgten: das Altstoffteam, die Klassen 8 und die Eltern, Frau bzw. Herrn Pape, Straube, Melzer, Schwedler, Lehmann, Neubert, Kerwien, Schönherr. Auch die Gestaltung unserer 1. Projektwoche, die vom 27.09.2010 - 02.10.2010 stattfand, konnte von Altstoffgeldern profitieren. In dieser Zeit fand eine Reihe interessanter, spannender und abwechslungsreicher Veranstaltungen in Form des fächerverbindenden Unterrichts statt, z.B. ein Theaterprojekt mit Besuch des Theaters in Chemnitz, Exkursionen nach Dresden ins Hygienemuseum, in die Festung und Gemäldegalerie, nach Grünheide und Weimar-KZ Buchenwald sowie ein interkultureller Tag. Des Weiteren machte die Polizei auf die großen Gefahren und Probleme von Drogen aufmerksam, gab die Berufsberatung wichtige Informationen zu Lehrstellen und Bewerbungen und erwarben sich die Schüler umfangreiche Kenntnisse zur Heimatgeschichte in Annaberg. Auch der Sport kam im Marena Marienberg und in der Eishalle Chemnitz nicht zu kurz. Somit ist eine erlebnisreiche und spannende Woche zu Ende gegangen.

Genetikpraktikum der 10. Klassen



Im Hygienemuseum besuchten wir den "kleinen Labortag", welcher mit 4 Stunden intensiver praktischer Tätigkeiten von uns allerhand abverlangte. Wir fertigten ein Frischpräparat von menschlichen Mundschleimhautzellen an und isolierten nach komplizierten Vorbehandlungen aus Zwiebelzellen die DNA.

AG Öffentlichkeitsarbeit

1. Grundschultag am Gymnasium Zschopau

„Entdecken, verstehen, entscheiden“ - unter diesem Motto lief der 1. Grundschultag des Gymnasiums Zschopau am 25.09.2010.

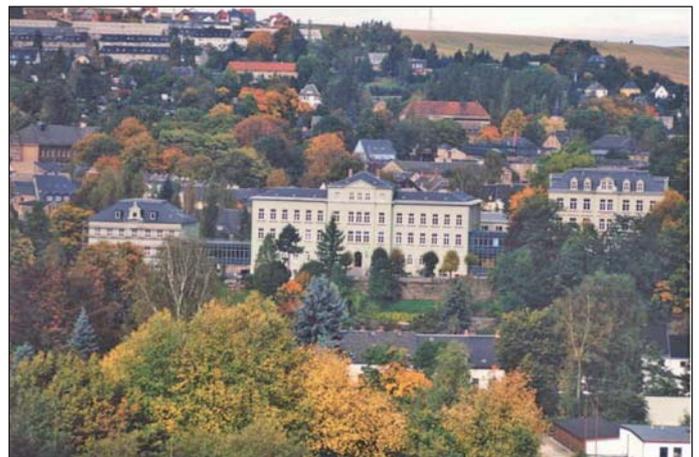
Entdeckt haben die über 90 Grundschüler, die den verregneten Sonnabendvormittag zusammen mit ihren Eltern im Gymnasium Zschopau verbrachten, eine ganze Menge an den verschiedenen Stationen: Let's get started, Gesang und Klang, Technik und Handwerk und Naturphänomene. Das beweisen die vielen überraschten und begeisterten Gesichter auf den Fotoschnappschüssen.

Die Grundschüler haben sicher verstanden, dass Lernen am Gymnasium auch Spaß macht. Ums Verstehen ging es vor allem bei den Eltern, nämlich zu verstehen, worin die Vorteile der gymnasialen Bildung liegen. Die positiven Äußerungen der Eltern und Kinder in Gesprächen und nachfolgenden E-Mails zeigen außerdem, dass sie die guten schulischen Voraussetzungen des Zschopauer Gymnasiums beeindruckt haben.

Wer unsere Schule noch besser kennen lernen will, der ist herzlich zum Tag der offenen Tür am 29.01.2011 am Zschopauer Gymnasium eingeladen.

Die Veranstaltung am Sonnabend wurde von einem beeindruckenden musikalischen Beitrag des Amadeus Pop Orchesters abgerundet.

Gesättigt durch eine Bratwurst vom Grill sind die Grundschüler, deren Eltern, Schüler und Lehrer des Gymnasiums Zschopau zufrieden nach Hause gegangen.



Alle Jahre wieder singen und dichten im traditionellen Probenlager des Gymnasiums Zschopau

Donnerstag, 23. September 2010: der Jugendchor und die Rezipitoren des Gymnasiums Zschopau machen sich auf den Weg in die Strobelmühle nach Pockau. Mehr als zwei Tage lang wird ein Hauch von Weihnachten ausgebreitet werden. Voller Eifer üben die Choristen unter der Leitung von Herrn Melzer an den Liedern und Oratorien für die diesjährigen Weihnachtsauftritte. Jeder gibt sich große Mühe, seine Stimme zu erlernen. Die Rezipitoren unter der Leitung von Frau Degen dichten derweil Balladen, Vierzeiler und lustige Gedichte, die zum Lyrikabend 2011 dem Publikum präsentiert werden sollen.

Dass das Singen und Dichten richtig anstrengend sein kann, merkt man am Nachmittag. Denn die Kuchenplatten sind in kurzer Zeit leer gegessen. Gestärkt halten nun alle Sangesfreudigen das Proben bis zum Abend durch. Am Freitagmorgen geht es erneut frisch und fröhlich ans Werk, bis schließlich nach dem Abendessen der Bunte Abend dank der Zwölfklässler ein geselliges musikalisch-kulturelles Beisammensein erlaubt. Diesmal sind alle Choristen und Rezipitoren auf einer fiktiven Suche eines besseren Ortes für das alljährliche Probenlager - natürlich endet diese Suche mit dem Fazit, dass es „daheim im Erzgebirge doch am besten sei“. Unterwegs werden die neuen Choristen klangvoll in den Jugendchor aufgenommen und nach gemeinsamem Singen, Spielen und Lachen endet auch dieser Probenstag erfolgreich.

Bei der Rückfahrt am Samstagvormittag ist allen Gymnasiasten klar - in zwei Monaten heißt es wieder: Lampenfieber und Weihnachtsstimmung. Die diesjährigen Weihnachtskonzerte finden in der Aula des Gymnasiums Zschopau am Freitag, dem 10. und 17.12. 2010, mit allen Chören des Gymnasiums statt. Gemeinsam mit dem Chor der Sankt-Martinskirchgemeinde singt der Jugendchor am Samstag, dem 11.12. 2010, in der St. Martinskirche.

Verfasser: AG Rezipitoren



Wir bitten um Ihre Mithilfe das Schloss- und Schützenfest 2011 aufzupeppen!

Auch 2011 wird am letzten Augustwochenende das Schloss- und Schützenfest stattfinden.

Wir möchten in das Fest gern einige Veränderungen einbauen und bitten Sie deshalb, uns bei der Ideenfindung zu unterstützen.

Ihre Vorschläge und Anregungen melden Sie bitte an das SG Kultur und Sport, Tel.: 287164; Fax: 287180 oder per E-mail an:

kultur@zschopau.de

Vielen Dank.

Zschopau im Internet unter: www.zschopau.de

Baby-, Kinder- und Spielbörse

Am Sonntag, dem 07.11.2010, von 13:00 bis 16:00 Uhr, findet im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 1 - Gewerbegebiet Zschopau Nord - die nächste Börse statt. Es können gut erhaltene Sachen von der Erstausrüstung Gr. 50/56 bis hin zu Kinderkleidung Gr. 176 erworben werden ebenso Spielsachen und viele andere Dinge, die die Kinder so brauchen. Reinschauen lohnt sich!

Ringer der August-Bebel-Grund- und Gemeinschaftsschule starten erfolgreich in die neue Saison

Wie schon einige Jahre zuvor starteten die Ringer des Zschopauer Ringerverein „Wildeck 95“ e.V. mit ihren Schulmeisterschaften in die neue Saison. Am Samstag, dem 25.09.2010, trafen sich 63 Ringer aus 34 verschiedenen Schulen zu dieser Meisterschaft. Auch für die August-Bebel-Grund- und Gemeinschaftsschule gingen 6 Ringer an den Start, wobei 2 Nachwuchsringer der Schule erstmals Wettkampferfahrung sammelten. Neben den erfahrenen Ringern Vincent Wohlgemuth (Klasse 5), Fabien (Klasse 6) und Vivienne Heidl (Klasse 4) sowie Max Fischer (Klasse 1) wollten Mary Söllner (Klasse 5) und Ann-Marie Philp (Klasse 4) ihre Trainingsergebnisse im Wettkampf unter Beweis stellen. Ann-Marie Philp konnte sich über einen tollen 2. Platz und die Silbermedaille freuen. Mary Söllner (trainiert erst seit 4 Wochen im Verein) überraschte ihre Vereinskameraden und ihre Trainer, indem sie ihre Gegnerin in einem tollen Kampf mit einem Schultersieg bezwang und sich die Goldmedaille erkämpfte. Auch Vivienne Heidl bezwang ihre Gegnerin mit einem Schultersieg und erkämpfte sich ebenfalls die Goldmedaille. Bei den Jungs errang Max Fischer in einer sehr stark besetzten Gruppe mit vielen Gegnern einen tollen 4. Platz. Ein schulinternes Duell lieferten sich Vincent Wohlgemuth und Fabien Heidl. Beide bezwangen ihre 3 weiteren Kontrahenten und standen sich im Duell um Platz 1 und 2 gegenüber. In 3 spannenden und hart erkämpften Runden bezwang Vincent seinen Gegner Fabien und erkämpfte sich die Goldmedaille. Fabien erkämpfte sich einen tollen 2. Platz und somit die Silbermedaille. All diese Platzierungen haben die Ringer durch intensives und hartes Training erkämpft und sind stolz über den **1. Platz in der Gesamtwertung aller Schulen**, für die die Ringer an den Start gegangen sind.

Vielleicht ist dies ja Motivation und Anregung für viele weitere sportinteressierte Mädchen und Jungen, bei uns Ringern vorbeizuschauen und mitzumachen. Kommt vorbei! Es lohnt sich.



IMPRESSUM: Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen redaktionellen Teil: Stadtverwaltung Zschopau, Oberbürgermeister Klaus Baumann, Altmarkt 02, 09405 Zschopau, Tel.: 03725/2870; Redaktion: Ellen Brödner; Internetadresse: www.zschopau.de, e-mail: stadtkurier@zschopau.de

Anzeigeneinkauf/Gesamtherstellung: RIEDEL-Verlag & Druck KG, Chemnitz, OT Röhrsdorf, Heinrich-Heine-Str. 13a, Tel.: 03722/502000, Fax: 03722/502001; e-mail: info@riedel-verlag.de; Inhaber: Annemarie u. Reinhard Riedel. **Verteilung:** adresslos an alle frei zugänglichen Haushalte im Amtsblattgebiet;

Ehrenamtliche Seniorenbegleiter gesucht

Entgegen dem allgemeinen Trend rückläufiger Einwohnerzahlen in unserer Region wächst die Bevölkerung in den Altersgruppen über 65 weiter an. In der Stadt Zschopau und im Umland werden nach den aktuellen Prognosen bis 2020 über 30% der Bevölkerung älter als 60 Jahre sein. Viele von den älteren Menschen leben allein und sind gesundheits- oder altersbedingt nicht mehr in der Lage, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Seniorenbegleiter im Alltag bieten die Möglichkeit, die Lebensqualität dieser Menschen nachhaltig zu erhöhen, indem sie Zeit mit ihnen verbringen und kleine Hilfestellungen im Alltag geben. Seit Oktober 2009 unterstützen bereits Seniorenbegleiter in Zschopau alleinstehende Senioren. Diese gute Arbeit hat sich herumgesprochen und es melden sich immer mehr Senioren im Büro des Sozialen Kontaktendienstes, um die Hilfe von ehrenamtlichen Helfern in Anspruch zu nehmen. Um diesen Wünschen perspektivisch gerecht zu werden, suchen wir engagierte Bürger, die keiner Erwerbstätigkeit nachgehen, sich aber sinnvoll und gesellschaftlich nützlich engagieren wollen.

Über Ihr Engagement würden wir uns freuen! Bitte kontaktieren Sie uns unter: *Projektbüro „Demografie Zschopau“
Sozialer Kontaktdienst, Elke Huitsch
Altmarkt 8, 09405 Zschopau, 03725 - 342 691
Email: skd-zschopau@leb-sachsen.de*

Der Förderverein Schloss Wildeck e.V.

Am 25.09.2010 besuchte der Förderverein Schloss Wildeck e.V. das Schloss Schlettau und den Förderverein Schloss Schlettau e.V. Bei strömendem Regen fuhren wir mit dem Bus nach Schlettau. Wir wurden herzlich durch den Vorsitzenden des Vereines, Herrn Drechsel, begrüßt. Nach einigen einführenden Worten zeigte er uns die historischen Räume des Schlosses Schlettau und erzählte uns etwas über die verschiedensten Veranstaltungen im Schloss. Im Anschluss daran setzten sich beide Vorstände im Rittersaal zu einem Gespräch bei Kaffee und Kuchen zusammen. Wir überreichten dem Förderverein Schloss Schlettau als Dank vier Bilder vom Schloss Wildeck - Ansichten vom Schloss Wildeck zu den vier Jahreszeiten. Die anderen Teilnehmer konnten sich in der Zwischenzeit das Schloss und die Ausstellungen ansehen. Bei strömendem Regen ging es dann zurück nach Zschopau. Am 09.10.2010 erfolgte dann der Gegenbesuch des Fördervereines Schloss Schlettau e.V. nach Zschopau ins Schloss Wildeck. Bei sehr schönem Wetter wurden die Gäste auf dem Schlosshof durch die Vorsitzende des Fördervereines Schloss Wildeck e.V., Frau Wirth, begrüßt. Bei der Schlossführung, an der auch der Oberbürgermeister Herr Baumann teilnahm, wurden die historischen Räume, die Werkstätten und das Erzgewölbe gezeigt und alle waren begeistert, wie schön doch das Schloss Wildeck geworden ist. Im Grünen Saal gab es noch einige Dias aus der Bauphase des Schlosses und zu den Aktivitäten des Fördervereines zu sehen. Danach schmeckte allen Gästen der Kaffee und selbstgebackene Kuchen im Vereinsraum sehr gut. Nachdem alle gestärkt waren, konnten die Mitglieder des Vereines den Dicken Heinrich, den Schlossgarten oder die Ausstellungen besuchen. Beide Vorstände setzten sich noch einmal zusammen und erörterten Probleme und Aufgaben der Vereine. Wir führten einen Erfahrungsaustausch zur Sponsorengewinnung und den Umgang mit den Sponsoren, die Erreichung verschiedener Zertifikate, wie z.B. familienfreundliche Einrichtung oder Servicequalität und zu Veranstaltungen beider Einrichtungen durch. Beide Vereine waren sich einig, dass solche Gespräche fruchtbar sind und regelmäßig weiter geführt werden sollten.

S. Wirth, Vorsitzende Förderverein Schloss Wildeck e.V.



Weitere Informationen

Die Stadtverwaltung Zschopau bittet um Beachtung:

Das Grundbuchamt mit seiner Geschäftsstelle im Amtsgericht Marienberg, Zschopauer Straße 31 in 09496 Marienberg hat ab sofort

jeden Mittwoch geschlossen.

Die Stadtverwaltung Zschopau verpachtet:

• Gartengrundstück an der Neuen Heimat

Flurstück: Teilfläche von Flurstück-Nr.: 1610/14 der Gemarkung Zschopau
Lage: „Neue Heimat“ in Zschopau
Größe: ca. 940 m²

Bei dem Gartengrundstück handelt es sich um ein Erholungsgrundstück, welches überwiegend mit Rasen, verschiedenen Sträuchern und Fichten und diversen baulichen Anlagen, wie ein massiver Bungalow mit Terrasse, eine Unterstellmöglichkeit für Pkw, einem Gartengerätehaus und einer Einfriedung ausgestattet ist.

Der Pachtpreis beträgt jährlich 145,00 €.

• Gartengrundstück an der Krumhermersdorfer Straße

Flurstück: Teilfläche von Flurstück-Nr.: 285 der Gemarkung Zschopau
Lage: an der „Krumhermersdorfer Straße“ in Zschopau
Größe: ca. 660 m²

Bei dem Gartengrundstück handelt es sich um einen Einzelgarten in einer ruhigen Lage, welcher mit Rasen, Solitärsträuchern, Fichten und Blumen ausgestattet ist. Bebaut ist der Garten mit einem Geräteschuppen, dieser ist Eigentum des vorherigen Pächters und kann bei Bedarf mit übernommen werden.

Der Pachtpreis beträgt jährlich 60,00 €.

Interessenten melden sich bitte im SG Stadtplanung/Liegenschaften der Stadtverwaltung Zschopau unter der Telefonnummer: 03725/287234 oder per Fax unter der 03725/287204 bzw. stadtmarketing@zschopau.de

Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Oststadt

Die Rekonstruktion der Straßenbeleuchtung wird in diesem Jahr noch abgeschlossen werden.

Im Oktober/November wird der städtische Bauhof den Bewuchs entlang der Straßen entfernen, um die größtmögliche Ausleuchtung der Gehwege zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang möchten wir alle privaten Grundstückseigentümer bitten, ihre Sträucher und Bäume so zurückzuschneiden, dass auch an diesen Grundstücken die neuen Leuchten ungehindert die Gehwege beleuchten können.

Gleichzeitig möchten wir erinnern, dass die Gehwege auch ihrer Bestimmung gemäß benutzt werden müssen. Von den privaten Grundstücken darf keinerlei Beeinträchtigungen für den Fahr- und Fußgängerverkehr ausgehen.

Lt. § 27 Abs. 2 des Sächsischen Straßengesetzes kann die Straßenbaubehörde vom Grundstückseigentümer verlangen, die Anpflanzungen, welche von einem privaten Grundstück aus die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen, zu entfernen.

Nach Ablauf einer angemessenen Frist kann die Straßenbaubehörde die Anpflanzung oder Einrichtung auf Kosten des Betroffenen beseitigen oder beseitigen lassen.

Birgid Barth

Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dieses Jahr haben uns die kalten Herbsttemperaturen ganz schnell eingeholt. Negative Auswirkungen auf unser städtisches Baugehen gibt es jedoch noch nicht.

Die begonnenen Maßnahmen liegen im Bauzeitenplan. Hoffen wir nur, dass uns kein früher Wintereinbruch überrascht.

Der DM-Endurolauf „Rund um Zschopau“ war für die Region wieder ein voller Erfolg, die vielen Zuschauer an der Strecke und bei den Rahmenprogrammen haben es den Veranstaltern gedankt. Ich glaube, dass es nirgendwo in Deutschland so eine Begeisterung für den Endurosport gibt wie in unserem Erzgebirge und unserer Motorradstadt Zschopau. Nochmals vielen Dank an den MSC Rund um Zschopau e.V. im ADAC und seinen vielen, vielen Helfern.

Bereits zum vierten Mal hatten die Zschopauer Hundesportler Kontakt zum Agility-Klub aus der Partnerstadt Louny. An den vereinsoffenen Meisterschaften nahmen die tschechischen Freunde teil und konnten bei

den Frauen auch den 1. und den 2. Platz im Turnierhundesport belegen. Der Wettkampf hat allen Beteiligten viel Spaß bereitet. Die gemeinsamen Aktionen sollen weiter fortgesetzt und vertieft werden.

Zuletzt habe ich noch einige guten Freizeittipps für Sie.

Jedes Jahr zur Herbstzeit wartet der Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde e.V. mit einer sehenswerten Modellbahnausstellung auf. Sie beginnt diesmal am 13.11.2010 und ist im Haus der Vereine an der Witzschdorfer Straße zu besichtigen.

Vom 05. - 07.11.2010 findet in Krumhermersdorf die 72. Bornwaldschau statt, eine Rassegeflügelschau mit langer Tradition.

Beide Termine sind einen Familienausflug wert.

Für Münzfreunde ist der 07.11.2010 ein Datum zum Vormerken. Dann findet im Schloss Wildeck die 35. Sammlerbörse statt, die sicher Interessantes zu bieten hat.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung eines Beschlusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 21. Sitzung am 22.09.2010 folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 139

Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau die 1. Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2010 mit Anlagen einschließlich der Änderung zum Entwurf des Stellenplanes vom 08.09.2010.

BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Börnichen, Krumhermersdorf und Steinbach vom 04. Oktober 2010

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“, Rathenaustraße 29, 09456 Annaberg-Buchholz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/6/277

bestehende Trinkwasserleitungen des Quellgebietes Bornwald“ einschließlich Schächte sowie den Hochbehälter „Stülpnerweg“ in den Gemarkungen Börnichen und Krumhermersdorf,

Az.: 32-3043/6/279

bestehende Trinkwasserleitungen des Quellgebietes “Lorenzmühle“ einschließlich Schächte sowie Hochbehälter in der Gemarkung Steinbach.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Börnichen (Gemarkung Börnichen), der Stadt Zschopau (Gemarkung Krumhermersdorf) und der Stadt Jöhstadt (Gemarkung Steinbach) können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom

**Montag, dem 08. November 2010,
bis Montag, dem 06. Dezember 2010,**

montags bis donnerstags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr sowie zwischen 12:30 Uhr und 15:00 Uhr, freitags zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 02. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 03. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 04. Oktober 2010

Zschopau im Internet unter: www.zschopau.de

Der neue Personalausweis auf einen Blick

Ab dem 01. November 2010 wird auf Grundlage des Gesetzes über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis ein neuer Personalausweis ausgegeben. Mit dem innovativen Ausweisdokument setzt Deutschland neue Maßstäbe im Identitätsmanagement.

Wenn Sie mehr wissen möchten, welche Funktionen und Möglichkeiten Ihnen der neue Ausweis bietet, können Sie sich auch im Internet unter: www.personalausweisportal.de informieren.

Wesentliche Änderungen sind:

- Einführung am 1. November 2010
- Scheckkartenformat
- Chip im Ausweis
- Neue Ausweisfunktion für den Einsatz im Internet und an Automaten
- Mehr Kontrolle über die eigenen Daten
- Vorbereitet für die elektronische Signatur (separat zu erwerben)
- Mehr Schutz gegen Missbrauch durch digitales Lichtbild und freiwillige Fingerabdrücke.

Für wen wird das Dokument ausgestellt?

Im Regelfall für Personen ab 16 Jahren. Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne eID-Funktion beantragt werden, beispielsweise für Reisen innerhalb der Europäischen Union. In dringenden Fällen kann ein vorläufiger Personalausweis ausgestellt werden.

Welche Unterlagen sind bei der Beantragung vorzulegen?

Alter Reisepass oder Personalausweis, alter Kinderausweis, Kinderreisepass oder Geburtsurkunde sowie Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten oder der Sorgerechtsnachweis bei nur einem Erziehungsberechtigten.

Anforderungen an das Lichtbild

- Für den neuen Personalausweis gelten die gleichen Bestimmungen wie beim aktuellen Reisepass.
- Das Bild muss aktuell sein.
- Das Gesicht muss zentriert auf dem Foto erkennbar sein: Frontalaufnahme, keine Halbprofile
- Die Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein.
- Selbstverständlich sind Ausnahmen, z. B. aus medizinischen Gründen, möglich.

Behalten die alten Ausweise ihre Gültigkeit?

Ab 01. November 2010 werden nur noch neue Personalausweise ausgegeben. Alle alten Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch des alten Personalausweises ist aber jederzeit möglich.

Wie können Sie sich sonst ausweisen?

Sie können sich auch mit einem gültigen Reisepass ausweisen.

Wozu dienen die Fingerabdrücke?

Im Chip des neuen Personalausweises sind die auf dem Ausweis aufgedruckten Daten und das Lichtbild digital abgelegt. Zusätzlich ist es möglich, zwei Fingerabdrücke als freiwilliges Merkmal aufzunehmen. Jeder Bürger kann frei entscheiden, ob er dies möchte.

Falls ja, sind Sie und Ihre Ausweisdaten vor Missbrauch, z. B. nach einem Diebstahl oder bei Verlust, besser geschützt als bisher. Die Kombination von Lichtbild und Fingerabdrücken ermöglicht eine eindeutige Zuordnung von Ausweisinhaber und Ausweis. Beispielsweise ist es nicht möglich, dass ein Fremder mit Ihrem Ausweis eine Grenzkontrolle am Flughafen passiert, denn Lichtbild und Fingerabdrücke können zukünftig vor Ort mit den Merkmalen der Person verglichen werden.

Werden die Fingerabdrücke gespeichert?

Das Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sieht vor, dass die Fingerabdruckdaten nur so lange in der Personalausweisbehörde verbleiben, bis Sie Ihren neuen Personalausweis abholen. Danach werden Ihre Daten unwiderruflich gelöscht. Auch bei der Bundesdruckerei, die den neuen Personalausweis herstellt, erfolgt keine Speicherung Ihrer Daten. Eine bundesweite Datenbank gibt es ebenfalls nicht. Sie ist gesetzlich ausdrücklich untersagt.

Wer darf meine Fingerabdrücke lesen?

Alle Informationen und Übertragungen des neuen Personalausweises

sind mit international anerkannten und etablierten Verschlüsselungsverfahren geschützt. Das Personalausweisgesetz verbietet ausdrücklich, dass Privatpersonen diese Daten einsehen können. Lichtbild und Fingerabdruck dürfen nur von hoheitlichen Stellen wie der Polizei, der Zollverwaltung, den Pass- und Personalausweisbehörden sowie den Meldebehörden zur Überprüfung der Echtheit des Ausweises und der Identität des Ausweisinhabers genutzt werden. Wer den neuen Personalausweis und die neuen Möglichkeiten nutzt, braucht nicht zu befürchten, dass personenbezogene Daten bei der Übertragung abgefangen oder von Unberechtigten missbraucht werden.

Was ist die Online-Ausweisfunktion?

Die neue eID-Funktion ermöglicht es Ihnen, sich in der Online-Welt auszuweisen. Auch ohne persönlich vor Ort zu sein, können Sie sich durch diese Funktion zusammen mit einer 6-stelligen geheimen PIN (Personal Identification Number) überall und jederzeit dort ausweisen, wo Dienste personalisiert - also speziell für den einzelnen Nutzer - angeboten werden. Solche Dienste können künftige Services von Online-Shops, Banken, E-Mail-Anbietern oder sozialen Netzwerken, aber auch Dienste von Behörden und Ämtern sein. Sie können einfach über das Internet eine Versicherung abschließen oder Behördengänge bequem mit Ihrem neuen Personalausweis von zu Hause aus erledigen. Die notwendigen Informationen werden mit der Online-Ausweisfunktion schnell und fehlerfrei übertragen. Das mühselige Ausfüllen von Formularen, der Weg zum Amt oder die Eingabe von unnötigen persönlichen Daten entfällt. Die neue Funktion ermöglicht zudem das Ausweisen an Verkaufsautomaten. Beim Fahrkartenkauf am Automaten sparen Sie mit dem neuen Personalausweis künftig Zeit. Auch die Umwelt wird geschont, denn es wird weniger Papier für Dokumente, Anträge und Papierpost verbraucht.

Wer kann die neue Online-Ausweisfunktion nutzen?

Die Nutzung der Online-Ausweisfunktion ist freiwillig und bietet Ihnen volle Kontrolle. Sie entscheiden, ob Sie diese Funktion nutzen möchten. Auf Wunsch kann sie jederzeit ein- oder ausgeschaltet werden.

Der PIN -Brief

Nachdem Sie Ihren neuen Personalausweis beantragt haben, erhalten Sie per Post eine vorläufige 5-stellige PIN zusammen mit der PUK (Personal Unblocking Key) und dem Sperrkennwort. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren erhalten keinen PIN-Brief. Sie können die Online-Ausweisfunktion aber ab dem 16. Geburtstag in der Personalausweisbehörde einschalten lassen und dabei eine persönliche 6-stellige PIN setzen.

Individuelle PIN erforderlich

Nachdem Sie die vorläufige 5-stellige PIN, auch Transport-PIN genannt, erhalten haben, müssen Sie diese durch Ihre individuelle 6-stellige PIN ersetzen. Diese PIN können Sie zu Hause mithilfe eines Lesegeräts oder in jeder Personalausweisbehörde jederzeit und unbegrenzt oft neu setzen. Jedes Mal, wenn Sie die eID-Funktion nutzen, ist die Eingabe dieser 6-stelligen individuellen PIN erforderlich. Verwenden Sie als PIN keine leicht zu erratende Zahlenkombination (also weder „123456“, noch Ihr Geburtsdatum) oder Zahlen, die auf dem Ausweis aufgedruckt sind. Notieren Sie die PIN keinesfalls auf dem Ausweis und bewahren Sie die PIN nicht zusammen mit dem Ausweis auf.

PUK

Wenn Sie Ihre PIN dreimal falsch eingeben, wird sie blockiert. Die PUK dient dazu, diese Blockierung aufzuheben.

Sperrkennwort

Wenn Ihr Personalausweis gestohlen wurde oder anderweitig abhanden gekommen ist, müssen Sie Ihren Ausweis und seine Funktionen sperren lassen. Dafür müssen Sie den Mitarbeitern der Sperrhotline oder den Mitarbeitern in den Personalausweisbehörden das Sperrkennwort nennen.

Wie kann ich die Funktionen sperren lassen, wenn ich meinen neuen Personalausweis verliere oder wenn er gestohlen wird?

Wenden Sie sich am besten an Ihr Bürgerbüro und die dortige Personalausweisbehörde.

Sie können die eID-Funktion aber auch telefonisch über die Hotline 0180-1-33 33 33 (3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz maximal 42 ct/Minute, auch aus dem Ausland erreichbar) sperren lassen.

Dort werden Sie nach Ihrem Namen, Geburtsdatum und dem Sperrkennwort gefragt. So kann niemand außer Ihnen Ihren Ausweis sperren lassen.

Gebühren für das Ausstellen von Personalausweisen ab dem 01. November 2010

Antragstellende Person ab 24 Jahren	28,80 Euro (10 Jahre gültig)
Antragstellende Person unter 24 Jahren	22,80 Euro (6 Jahre gültig)
Ausstellung von Ausweisen für Bedürftige	Gebührenreduzierung im Ermessen der ausstellenden Behörde
Vorläufiger Personalausweis	10 Euro

Weitere Gebührenregelungen

Ändern der Transport-PIN in 6-stellige persönliche PIN bei der Ausgabe oder Einschaltung der Online Ausweisfunktion bei der Vollendung des 16. Lebensjahres mit Setzen der persönlichen PIN	gebührenfrei
Nachträgliches Einschalten der Online-Ausweisfunktion	6 Euro
Ausschalten der Online-Ausweisfunktion	gebührenfrei
Ändern der PIN im Bürgeramt (z. B. PIN vergessen)	6 Euro
Ändern der Anschrift bei Umzügen	gebührenfrei
Sperren der Online-Ausweisfunktion im Verlustfall	gebührenfrei
Entsperren der Online-Ausweisfunktion	6 Euro

(Quelle Bundesdruckerei)

Landesdirektion Chemnitz
gez. Hagenberg, Referatsleiter

Europa fördert Sachsen.



Förderung des ENDURO - Sports ein neues Projekt des EURAKA-Bildungsvereins Zschopau e.V. gemeinsam mit dem MSC „Rund um Zschopau“ e.V.

Am 12.07.2010 begann ein gemeinwohlorientiertes Projekt mit 10 Langzeitarbeitslosen, die ein Jahr sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind. Es wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, Landesmitteln und der Arge Mittleres Erzgebirge finanziert. Träger und gleichzeitig Arbeitgeber ist der EURAKA-Bildungsverein Zschopau e.V. Im Mittelpunkt stehen Tätigkeiten, die der Förderung und Weiterentwicklung des Enduro-Sports dienen.

Eingesetzt werden die Teilnehmer an verschiedenen Wettkampf- und Trainingsstrecken der unter dem Dach des MSC „Rund um Zschopau“ arbeitenden 5 Motorsportclubs. Ein Vertrag mit dem MSC „Rund um Zschopau“ regelt die Zusammenarbeit zwischen unserem Verein und den genannten Clubs. Als Fachlicher Anleiter wird Norbert Vogler - selbst Vorstandsmitglied des MSC - die Teilnehmer betreuen. In den ersten Wochen waren die Teilnehmer am Skihang in Zschopau, an der Wettkampfstrecke in Börnichen und in Venusberg tätig. Die Ergebnisse ihrer Arbeit sind nicht zu übersehen. Unterstützung erhielten wir auch von der Stadtverwaltung Zschopau durch die Bereitstellung eines Bauwagens.

Bestandteil des Projektes sind 240 Stunden Qualifizierung, in dem der individuelle Qualifizierungsbedarf für die Wiederherstellung, Erhalt und Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmer gesichert wird. Sie wird durch den EURAKA-Bildungsverein Zschopau e.V. durchgeführt. Ein Sozialpädagoge steht während der gesamten Projektlaufzeit den Teilnehmern zur Seite.

Wenn am 16.10.2010 in Zschopau die Geländemaschinen dröhnen und tausende Zuschauer in ihren Bann ziehen, hat unser Projekt die erste Bewährungsprobe bestanden. Unter dem Motto „Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf“ warten weitere Aufgaben zur Rekultivierung, Renaturierung und Nachbereitung am gesamten Streckenverlauf auf unsere motivierten Arbeitnehmer.

Noch ein Wort in eigener Sache

Der EURAKA-Bildungsverein Zschopau e.V. bereitet zur Zeit differenzierte Seminarangebote für Klein- und mittelständische Unternehmen vor, die sich besonders auf den kaufmännischen Bereich konzentrieren. Damit wollen wir unsere langjährigen Erfahrungen in der Erwachsenenbildung nutzen. Mit vielen Unternehmen aus allen Branchen gab und gibt es bereits gute Kontakte z.B. bei Praktika, Vermittlung von Arbeitskräften. Nach wie vor bietet unser Verein arbeitsmarktorientierte Bildungsmaßnahmen für Arbeitsuchende an. Damit werden die Chancen auf dem Arbeitsmarkt wesentlich verbessert. Das zeigen unsere guten Vermittlungsergebnisse.

Für Fragen und Informationen stehen wir allen Interessierten unter 03725 343674 oder per Mail: euraka-bildungsverein@t-online.de zur Verfügung. Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch in Zschopau Am Helmgarten 04 oder auf unserer Homepage www.eurakazschopau.de.

Vorankündigung zur diesjährigen Faschingseröffnung in Dittmannsdorf:



„Deutschland braucht den Wechsel, Klein Tirol startet zum 17. Mal in die „Fünfte Jahreszeit“ mit Rathaus Schlüsselübergabe & Kappenball

Dass die Tiroler Meister im Feiern sind, ist schon längst über die Grenzen des Dörnitztals hinaus verschrien. In diesem Jahr trieben

sie es besonders toll, denn gleich zwei Mal wurde das Jubiläum „20 Jahre Deutsche Einheit“ gefeiert, ganz offiziell zum großen Vereinsfest am 02. Oktober in Witzschdorf und ganz närrisch zum letzten Karneval am Jahresanfang. Um gar nicht erst die Feierstimmung abflauen zu lassen, rüstet sich ganz Tirol nun für die in wenigen Wochen beginnende „Fünfte Jahreszeit“. Dies wird auch allerhöchste Zeit, denn die „Scherze“ unserer Politiker sind ja nicht mehr zu ertragen. Deshalb darf es ruhig auch weiterhin heißen „Wir sind das Narrenvolk! Deutschland braucht den Wechsel!“ Wer den letzten Machtkminuten des Kommunalen Verwaltungsgemeinschaftsoberhauptes beiwohnen möchte, der möge sich am „donnernden Wochentag“, dem 11.11.2010, pünktlich um 10:45 Uhr am Drehort der inszenierten Schlüsselübergabe, am Scheunentor oberhalb des alten Tiroler LPG-Hofs (gegenüber Kindergarten) einfinden. In einer „filmreifen“ Aufführung aus Scherzen, Satire, mancher Überraschung und natürlich jeder Menge Mitwirkenden in den ausgefallensten Rollen wird man den Oberbürgermeister so lange mit Lachen quälen, bis ihm der Schlüssel entgleitet und in die Hände der Narren rutscht. Für die richtige Stimmung sorgen zudem die „Klein Tiroler Funken“ und die neue Kindertanzgruppe des Ortes. Weiterhin wird man die neue Tiroler Staatsregierung, das 16. Klein Tiroler Prinzenpaar, ins Amt hieven. Um auch den kleinen Hunger zu entmachen, wird nach vollbrachter Rathaus Schlüsselübergabe zu Leckerem vom Grill eingeladen.

Um ihren Regierungsantritt würdig zu feiern, laden die Narren am Samstag, dem 13. November 2010, zu einer Premiere, dem Kappenball, ein. Die Klappe fällt 19:00 Uhr, der Vorführraum wird ab 18:00 Uhr offen stehen. Über den roten Teppich wandelt das neue Prinzenpaar, dem alle drei Dittmannsdorfer Garden, die Prinzengarde, die Funkengarde und die Klein Tiroler Funken, dazwischen tanzen werden. Mit den neuesten Schellackplatten wird das hauseigene DJ-Team des Heimatvereins „Mühlmax & Schmand“ für Stimmung zwischen Mond- und Sonnenaufgang sorgen.

VIP-Pässe sind in Form von Eintrittskarten für den verkappten Ball ab sofort an der Kinokasse des Vereins in Spesen von 8,88 Euro, bei: Kerstin Pilz, Am Knochen 1 in 09573 Klein Tirol erhältlich.

Um eine telefonische Vorbestellung unter 0162/4101220 wird gebeten. Weitere Informationen erscheinen im Vorfeld im Dittmannsdorfer Heimatblatt, auf Plakaten und in der regionalen Presse. Nach verrückten Untergrundinformationen der Deutschen Nachrichtenagentur ist mit der Bekanntgabe des neuen Tiroler Faschingsmottos nicht vor dem 11.11.2010 zu rechnen.

Aktuelle Infos zur Faschingseröffnung und Rückblicke mit vielen Bildern auf die Vorjahre im Internet auf : www.dittmannsdorf.com

* alle Angaben ohne „Gewehr“

Enrico Münzner, i.A. Heimatverein Dittmannsdorf e.V.



Was ist los in Zschopau? Große Kreisstadt Zschopau Veranstaltungstermine November 2010

montags:

14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe
Volkssolidarität Zschopau (08. u. 22.11.)
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger-Handarbeitsgruppe
(01./15./29.11.), Volkssolidarität Zschopau,
Mehrgenerationenhaus

dienstags:

15:30 - 16:30 Uhr, Jugendclub High-Point,
Singestunde deutsche Hits (Kinder)
monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr
Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2,
Zimmer 107

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis und
Kleinkinder, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit
anschließendem Mittagessen (03. u. Mo 15.11.)
Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus,
15:00 - 17:30 Uhr, Klöppelgruppe I des Heimatvereins,
Schloss Wildeck, Vereinsraum
16:00 - 17:00 Uhr Girlsdance (12 - 16 Jahre),
Jugendclub High Point

donnerstags:

10:30 - 11:30 Uhr, Fit bis ins hohe Alter ab 65 Jahre
16:30 - 17:30 Uhr, Familiensport (Mädchen ab 12
Jahre), Jugendclub High Point
15:00 - 17:00 Uhr, Klöppelnachmittag, Schnitzerheim
17:30 - 18:30 Uhr, Frauensport (ab 16 Jahre),
Jugendclub High Point
18:00 - 19:00 Uhr, Salsa für Anfänger, Jugendclub
High Point
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und
Erwachsene, Schnitzerheim
19:00 - 20:00 Uhr, Salsa für Fortgeschrittene,
Jugendclub High Point
monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, Treffen aller
Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

freitags:

15:00 - 16:00 Uhr, Dance for Kids, (Kinder 4 - 8
Jahre), Jugendclub High Point

Dienstag, 02.11.

14:00 Uhr Festveranstaltung zum
65. Geburtstag der Volkssolidarität
Treff: Mehrgenerationenhaus
15:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde
Treff: Kita „Spatzennest“
17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 03.11.

14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus
15:00 - 16:00 Uhr Schnupperstunde
Treff: Kita „Bienenhaus“ Krumhermersdorf

Donnerstag, 04.11.

19:30 Uhr Übungsabend Männerchor
Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
10:00 - 12:00 Uhr Tanz-Kurs für Senioren-
Gruppe 2, Treff: Mehrgenerationenhaus,
Unkostenbeitrag/Termin 3,50 EUR

Sonntag, 07.11.

09:00 - 14:00 Uhr 35. Sammlerbörse der
Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Verkauf, Ankauf, Tausch und Begutachtung
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal
13:00 - 16:00 Uhr Baby-, Kinder- und
Spielebörse
Treff: Berufliches Schulzentrum Zschopau
14:00 Uhr Melodien für Generationen
Treff: Jugendclub „High Point“

Montag, 08.11.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und
Schätzung durch Mitglieder der
Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:00 - 18:00 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 09.11.

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 10.11.

10:00 - 12:00 Uhr Tanz-Kurs für Senioren-
Gruppe 1, Treff: Mehrgenerationenhaus
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Verband
Bewegungsgeschädigter
Treff: Mehrgenerationenhaus
15:30 - 16:30 Uhr Schnupperstunde
Treff: Kita „Pffifikus“
19:00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
Treff: Mehrgenerationenhaus
19:30 Uhr Singkreis
Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Donnerstag, 11.11.

Ausfahrt „Nachmittag bei Hans von der Mühle“
Anmeldung bis 09.11., Tel.: 22468
19:30 Uhr Übungsabend Männerchor
Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Samstag/Sonntag, 13./14.11.

10:00 - 18:00 Uhr Modellbahnausstellung
Treff: Haus der Vereine, ehem. Schützenhaus

Montag, 15.11.

8:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und
Schätzung durch Mitglieder der
Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 16.11.

14:00 Uhr Geselliger Klubnachmittag
15:00 Uhr Winterbastelei
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 17.11.

12:58 Uhr Abfahrt zum Kegeln nach Gornau
Treff: Busbahnhof Zschopau
10:00 - 18:00 Uhr Modellbahnausstellung
Treff: Haus der Vereine, ehem. Schützenhaus

Donnerstag, 18.11.

09:30 Uhr Vorlesen im Kindergarten
Treff: Kita „Pffifikus“ - Anmeldung erforderlich
unter 22468
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinden- und
Sehbehindertenverband
Treff: Mehrgenerationenhaus

Sonabend, 20.11.

10:00 Uhr Babyparty
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Samstag/Sonntag, 20./21.11.

10:00 - 18:00 Uhr Modellbahnausstellung
Treff: Haus der Vereine, ehem. Schützenhaus

Montag, 22.11.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und
Schätzung durch Mitglieder der
Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:00 - 18:00 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 23.11.

14:00 - 16:00 Uhr Blinden- und
Sehbehindertenverband
Treff: Mehrgenerationenhaus
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 24.11.

10:00 - 12:00 Uhr Tanz-Kurs für Senioren-
Gruppe 1, Treff: Mehrgenerationenhaus
19:30 Uhr Singkreis
Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Donnerstag, 25.11.

10:00 - 12:00 Uhr Tanz-Kurs für Senioren-
Gruppe 2, Treff: Mehrgenerationenhaus
10:00 Uhr Stadtführung
Treff: Schloss Wildeck - Touristinformation
15:00 Uhr Schwimmen im Thermalbad
Wiesenbad
Treff: Sonderbus ab Gartenstraße
19:30 Uhr Übungsabend Männerchor
Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Freitag, 26.11.

19:00 Uhr Kabarett „Ihr Zipperlein kommet! -
Neues aus der Schwarzmarklinik“
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Samstag, 27.11.

14:00 Uhr Pyramidenfest
Treff: Krumhermersdorf
16:00 Uhr Pyramidenanschieben
Treff: Neumarkt
17:00 Uhr Orgelmusik im Kerzenschein
Treff: St. Martinskirche

Montag, 29.11.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und
Schätzung durch Mitglieder der
Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 30.11.

17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Änderungen vorbehalten!

20. Sachsenschau
größte Landesschau der neuen
Bundesländer

06.11.2010 09:00 - 17:00 Uhr
07.11.2010 09:00 - 16:00 Uhr

Messtreff Pockau
reichhaltige Tombola
einmaliges Rahmenprogramm
größter Vogelverkauf im Erzgebirge

www.vogelverein1960.de
Erzgebirgische Ziergeflügel-, Exoten- und
Kanarienzüchter
Börnichen und Umgebung e.V.



Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat Oktober ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Herr Christian Fischer
Herr Manfred Flohr
Herr Lothar Hahn
Frau Rosmarie Hähnel
Frau Monika Holley
Herr Rüdiger Mehlhorn
Herr Heinz Piermeier
Frau Helma Sachse

71. Geburtstag

Frau Renate Huhle
Herr Walter Mickley
Frau Inge Neubert
Frau Hiltrud Tanzmann

72. Geburtstag

Frau Monika Beyer
Herr Helmer Grüner
Frau Elfriede Hofmann
Frau Renate Hoffmann
Herr Werner Kirchner
Herr Kurt Linke
Herr Manfred Martin
Frau Christa Pudwell
Frau Helga Schuffenhauer
Frau Helga Schwarzenberger
Herrn Peter Stöckel

73. Geburtstag

Herrn Klaus Dürig
Herrn Wolfgang Gerold
Frau Liane Schönherr
Frau Stephanie Schönherr

74. Geburtstag

Herrn Joachim Feldmann
Herrn Manfred Hesse
Herrn Karl Hochhaus
Frau Annelies Knorr
Frau Inge Meister
Frau Gerda Mükisch
Herrn Dieter Roth
Frau Brigitte Schwarzer

75. Geburtstag

Frau Martha Hanke
Herrn Eberhard Nitzsche
Frau Margit Pfaff
Herrn Werner Pintaske
Frau Sieglinde Reichel
Frau Christa Röder
Herrn Lothar Weidner
Herrn Heinz Wolf

76. Geburtstag

Frau Ruth Hofmann
Herrn Wolfgang John
Frau Maria Kramer
Frau Hannelore Meusel
Frau Judith Morgenstern
Frau Renate Sela
Herrn Siegfried Schönherr
Herrn Horst Schramm
Herrn Gerhard Schubert
Frau Erika Schulze
Frau Gerda Wolf

77. Geburtstag

Herrn Manfred Martin
Frau Erika Schmidt
Frau Edith Schulz
Herrn Günter Seifert

78. Geburtstag

Herrn Harald Bachmann
Frau Edith Klemm
Frau Anna Köhler
Herrn Manfred Martin
Herrn Harald Uhlig

79. Geburtstag

Frau Ruth Bäßler
Frau Hanna Günther
Frau Sigrid Hartmann
Herrn Johannes Kaiser

80. Geburtstag

Frau Inge Arnold
Herrn Rudolf Heinrich
Herrn Johannes Hofmann
Herrn Karl-Heinz Joseph
Frau Katharina Klemm
Herrn Gert Köhler
Frau Gerta Neubert
Herrn Heinz Schreiter
Frau Irmgard Stoll

81. Geburtstag

Herrn Egon Berger
Frau Ingeburg Günther
Frau Hilde Nötzold
Herrn Günter Richter
Herrn Werner Straube
Frau Annelore Weber

82. Geburtstag

Frau Erika Braune
Herrn Jakob Kieselmann
Frau Waltraud Löschner

83. Geburtstag

Herrn Siegfried Bauer
Frau Mathea Hengst
Herrn Manfred Hofmann
Frau Wilma Hunger
Frau Annemarie Lang
Frau Ingeburg Münzner
Frau Irmgard Schaarschmidt
Herrn Ehrhard Uhlmann
Frau Anita Winkler

84. Geburtstag

Frau Ruth Herzel
Frau Waltraud Liebscher
Herrn Johannes Opitz
Frau Ella Schleicher
Herrn Manfred Schubert

85. Geburtstag

Frau Hanna Schalling
Frau Ilka Kügler
Herrn Horst Ludwig

86. Geburtstag

Frau Ruth Blaser
Frau Gertrud Böhm
Frau Dora Klaffenbach
Frau Erika Müller

87. Geburtstag

Herrn Gerhard Richter

88. Geburtstag

Frau Elly Albrecht
Frau Helga Hengst

90. Geburtstag

Herrn Werner Haase
Frau Marianne Hengst

91. Geburtstag

Frau Marianne Albrecht
Frau Alma Maaß
Frau Marie Schmidt
Frau Lony Schönherr

93. Geburtstag

Frau Hildegard Bauer

101. Geburtstag

Frau Dora Helbig

Das Fest der
Goldenen Hochzeit, den
50. Hochzeitstag, feierten
Ludmilla und Sigmund Jabs.

Das Fest der

Diamantenen Hochzeit, den
60. Hochzeitstag, feierten
Hanny und Alfred Agsten,

Ruth und Werner Engelbrecht,

Elfriede und Gerhard Richter

sowie

Jutta und Siegfried Hösel.

Herzliche Glückwünsche, alles
Gute und weiterhin schöne
gemeinsame Stunden.

Ortsteil Krumhermersdorf

70. Geburtstag

Frau Elfriede Richter

71. Geburtstag

Herrn Reiner Beyer
Frau Christine Ihle
Herrn Reiner Mehner

72. Geburtstag

Herr Klaus Mehner

73. Geburtstag

Frau Maria Witt
Herrn Dieter Hofmann
Herrn Werner Kahl

74. Geburtstag

Frau Vera Bergelt
Frau Erika Haugke

75. Geburtstag

Frau Gudrun Messig
Herrn Werner Radtke

76. Geburtstag

Herrn Konrad Mehner

79. Geburtstag

Frau Freia Ehrhardt
Frau Gertraude Weigelt

80. Geburtstag

Herrn Siegfried Fröhner
Frau Waltraud Richter

81. Geburtstag

Frau Edelgard Mildner

Gesetzliche Regelung zur Veröffentlichung von Jubiläen

Gemäß § 33 Abs. 2 der Neufassung des Sächsischen Meldegesetzes vom 11.04.07 ist eine Veröffentlichung von Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen, in Presse, Funk und anderen Medien erlaubt. Aufgrund dieser gesetzlichen Regelung erfolgt durch die Stadtverwaltung Zschopau die Gratulation für die Altersjubilare in der Presse. Die Bürgerinnen und Bürger, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, weisen wir auf ihr Widerspruchsrecht hin. Eine Veröffentlichung und Gratulation bei Ehejubiläen ist in der Regel nur auf Hinweis der Jubilare bzw. Angehörigen möglich, da diese Datenerfassung nicht vollständig vorhanden ist. Widersprüche gegen eine Veröffentlichung können frühestens ab November vor dem Jahr des Jubiläums in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2 - Bau-, Sozial- und Kulturamt, Zimmer 11 geltend gemacht werden. **Veränderte Grundsätze über die Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Herrn**

Bundespräsidenten (geändert mit Schreiben des Bundespräsidialamtes vom 26.05.03) Der Herr Bundespräsident gratuliert Bürgern zur Vollendung des 100. Lebensjahres, des 105. Lebensjahres und zu jedem folgenden Geburts-tag sowie Ehepaaren aus Anlass des 65., 70. und 75. Hochzeitstages. Die Alters- und Ehejubilare erhalten ein Glückwunschsreiben des Herrn Bundespräsidenten, welches auf direktem Weg zugeschickt wird. Die Beantragung der Glückwünsche beim Bundespräsidialamt erfolgt mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis durch die zuständige Behörde - Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2 - Bau-, Sozial- und Kulturamt, Zimmer 11. Wir bitten deshalb den Bekannten- und Verwandtenkreis der entsprechenden Jubilare, uns rechtzeitig (6 Wochen vorher) zu informieren.

Buschmann, Amtsleiterin

Standesamtliche Nachrichten



In Zschopau wurden im August 2010 geboren:

- am 04.09.** **Ben Henrik Findeisen**
Eltern: Nicole und Maik Findeisen, Zschopau OT Krumhermersdorf
- am 11.09.** **Diago Eliyas Schwarzenberger**
Eltern: Romy Schwarzenberger und René Arnold, Zschopau
- am 15.09.** **Martha Heidi Thomaß**
Eltern: Heidi und Tobias Thomaß, Zschopau OT Krumhermersdorf
- am 19.09.** **Alexa Elisa Hofmann**
Eltern: Nicole und Carsten Hofmann, Gornau OT Dittmannsdorf
- am 19.09.** **Lina Weißbach**
Eltern: Julia Weißbach und Tony Kluge, Zschopau
- am 21.09.** **Luise Anni Sibylle Barthel**
Eltern: Uta Barthel und Uwe Weber, Chemnitz/Marienberg
- am 24.09.** **Paula-Sophie Hengst**
Eltern: Mandy und Michael Hengst, Gornau OT Dittmannsdorf

Herzliche Glückwünsche!



Den Bund für das Leben haben im Standesamt Zschopau geschlossen

- am 04.09.2010**
Markus und Mirjam Pauli, geb. Seidel, Zöblitz/Grünhainichen
- am 09.09.2010**
Riccardo und Susanne Schneider, geb. Zschommler, Gornau
- am 11.09.2010**
Patrick und Susann Sturm, geb. Ritter, Zschopau
- Uwe und Ines Fritzsche, geb. Fritzsche, Hengersberg
- am 18.09.2010**
Sören und Tina Keller, geb. Uhlig, Zschopau
- Berndt und Evelyn Knoblauch, geb. Tennler, Leipzig
- am 24.09.2010**
Tobias und Sarah Aust, geb. Hofmann, Grünhainichen OT Waldkirchen/Zschopau

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!

Sterbefälle im September

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> am 05.09.
Gerhard Langer
zuletzt wohnhaft in Segau im Alter von 75 Jahren am 05.09.
Elisabeth Seifert
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 98 Jahren am 08.09.
Heinz Kröpsky
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 89 Jahren am 15.09.
Marianne Hengst
zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 81 Jahren | <ul style="list-style-type: none"> am 19.09.
Gertrud Goetzke
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 85 Jahren am 21.09.
Wilfried Schneider
zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 73 Jahren am 25.09.
Christine Schmorl
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 55 Jahren am 26.09.
Hermann Doerffel
zuletzt wohnhaft in Zschopau, OT Krumhermersdorf im Alter von 56 Jahren |
|--|--|

Heimspieltermine des TSV Zschopau Abt. Handball

- Samstag, 13.11.2010**
15:30 Uhr 1. BM TSV Zschopau - HV Oederan
17:10 Uhr mD TSV Zschopau/Marienberg - HC Annaberg

ILE-Region „Mittleres Flöha- und Zschopautal“

Informationsveranstaltung am 10. November 2010

Thema „Junge Familien im ländlichen Raum“ - Wieder- und Umnutzung leerstehender oder ungenutzter ländlicher Bausubstanz als Hauptwohnsitz

Am Mittwoch, dem 10. November 2010, 18:00 Uhr findet eine Veranstaltung zum Thema: „Junge Familien im ländlichen Raum“ statt. Ort der Veranstaltung ist das Hotel „Waldesruh“ in Lengefeld. Neben jungen Familien aus der Region werden Vertreter des Koordinierungskreises Mittleres Flöha- und Zschopautal, Vertreter vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Fachleute aus dem Bereich Planung/Architektur, Pressevertreter, Fachleute für Finanzierung (angefragt) und des Regionalmanagements der ILE-Region anwesend sein. ILE steht für Integrierte Ländliche Entwicklung und wird mit Hilfe von Förderrichtlinien über das integrierte ländliche Entwicklungskonzept durchgesetzt. Insbesondere sollen jungen Menschen günstigere Entwicklungsmöglichkeiten im ländlichen Raum Sachsens eröffnet werden. Alle Interessenten zum oben genannten Thema sind herzlich willkommen.

Informationen zur ILE-Region erhalten Sie auch im Internet unter: www.mittleres-floeha-und-zschopautal.de

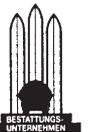
Anzeigen

**Bestattungswesen Zschopau
Inh.: Gudrun Schwarz**

Gartenstraße 9
09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!
Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.



Einheimischer fachgeprüfter Bestatter mit fast 20-jähriger Berufserfahrung

Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 15
09405 Zschopau

Telefon: (0 37 25) 22 99 2

(Tag und Nacht dienstbereit)



Wir sind zertifiziert und Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsen.



Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Bushallen verwandeln sich in Urlaubsparadies

Am Samstag, 13. November 2010, weichen die Linienbusse der Autobus GmbH Sachsen einem bunten touristischen Treiben. Denn an diesem Tag dienen die Hallen am Standort Zschopau ausnahmsweise nicht der Fahrzeugabstellung, sondern bieten circa 70 Ausstellern zu den Themen Reisen, Gesundheit, Wellness und Handwerk Platz. Diese unterstützen das Unternehmen sowie deren Partner, die REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, in der Zeit von 09:00 bis 18:00 Uhr, bei der Ausgestaltung der achten Zschopauer Reisemesse. Mit dieser läuten die Veranstalter die neue Reisesaison ein und informieren anhand der druckfrischen Kataloge über ihre Reiseangebote für 2011. Durch die Möglichkeit der Vor-Ort-Buchung können sich Besucher sofort die besten Plätze sichern und kommen zudem in den Genuss eines Messerabattes in Höhe von 5%. Ein weiterer guter Grund für einen Besuch der Messe ist das umfangreiche Bühnenprogramm mit verschiedenen musikalischen und tänzerischen Einlagen. Jung und Alt sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen, der Eintritt ist für alle frei. Gäste aus Zschopau können im Übrigen den kostenfreien Shuttle-Bus für ihre Fahrt zum Veranstaltungsort und zurück nutzen.

Über die Fahrzeiten informieren die Mitarbeiterinnen des Verkehrsservice- und Reisebüros unter der Rufnummer 03725 2803-70.

Anzeigen

Hebammenpraxis Herzklopfen

Hofweg 4, 09439 Amtsberg / Dittersdorf
Telefon 037209 529668 Mobil 0152 54770123

Hebamme Maria Usbeck
aus Einsiedel
Hebamme Ulrike Knuth
aus Thum

Hebamme Jenny Seifert
aus Amtsberg
Hebamme Katja Eisoldt
aus Chemnitz

www.hebammenpraxis-herzklopfen.com

...wir begleiten Sie vor, während und nach der Geburt...

Anzeige

Sparkasse Mittleres Erzgebirge übergibt Geschäftsstelle Zschopau Altmarkt in die Hände ihrer Azubis

Nach erfolgreichem Auftakt im vergangenen Jahr wiederholt die der Sparkasse Mittleres Erzgebirge in der Zeit vom **15.11. – 26.11.2010** das Projekt „Azubi-Geschäftsstelle“.

Diesmal wurde die Geschäftsstelle Zschopau Altmarkt ausgewählt. Unter dem Motto „Check In – Deine Zukunft ist gebucht“ führen Auszubildende des 2. und 3. Lehrjahres die Geschäftsstelle in eigener Verantwortung und nehmen alle Aufgaben des normalen Geschäftsbetriebes selbständig wahr. Zusätzlich laden die Auszubildenden die Besucher auch zu verschiedenen Highlights wie zum Beispiel einem Workshop zum Thema Berufstart ein. Der Info-Flyer mit den ausführlichen Veranstaltungsterminen ist eine Woche vor Projektbeginn in den Geschäftsstellen der Sparkasse Mittleres Erzgebirge erhältlich.

Das Azubi-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Zentrum für Gesundheitsförderung

Das Zentrum für Gesundheitsförderung möchte beitragen, die Gesundheit der Menschen zu stärken, länger und besser zu erhalten. Dazu analysieren wir den aktuellen Gesundheitszustand, um eventuelle Schwachstellen und Risiken erkennen und korrigieren zu können. Natürlich möchten wir auch erkrankte Menschen neben ihrer ärztlichen Therapie bei der Stärkung ihrer Gesundheit unterstützen. Wir wollen den Menschen helfen, für ihre Gesundheit die richtigen Entscheidungen treffen zu können. Schwerpunkte des Konzeptes sind:

- Ganzheitlichkeit und individueller Bezug
- Analysen mittels Messung der Herzraten-Variabilität und ihres Spektrums, Prognos-Meridianmessung (TCM) und Anwendung des Bioresonanz-Biofeedback-System SCIO
- Beratung und Interventionsempfehlung
- Ernährungsberatung und Ernährungstherapie
- Bewegung und physiotherapeutische Aspekte
- Denken, Entspannung und Stressmanagement
- Entwicklung der Eigenverantwortung

zfg Zentrum für Gesundheitsförderung Altmarkt 10, 09405 Zschopau

- Gesundheitsberatung
- Ernährungsberatung und -therapie
- Meridiananalyse nach TCM
Basischeck oder ausführliche Analyse
- Messung zum vegetativen Nervensystem
Herzratenvariabilität und Balance
- Messung gesundheitlicher Risikofaktoren
und Harmonisierung
Basischeck oder ausführliche Analyse



Information / Themenabend

08.11.2010 Gesundheit ist messbar 18:30 Uhr
18.11.2010 Ich habe Übergewicht 18:30 Uhr
Warum nehme ich trotz Bemühungen nicht ab?

Tel. 03725 344526

zfa Zentrum für Zahnästhetik Altmarkt 10, 09405 Zschopau



Zahnarzt Arnulf Schwandtner
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
Beratung und Implantation
Patienteninformationsveranstaltung jeden
letzten Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr



Zahn-Technischer Meisterbetrieb mit Qualität
und Service, Highend-Fertigung in Deutschland



Partner von UDS,
wir bieten wir zusätzlich kostenreduzierten
Auslandszahnersatz mit unserer Garantie an

Tel. 03725 22793

Ihr
Anzeigenberater
Uwe Rahnfeld
0178/888 50 42
oder per Mail
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

AN DER WILISCH ENTLANG VERSCHENKEN

WANDKALENDER 2011 im Format: 297 mm x 420 mm



VERTRIEBSPARTNER in Ihrer NÄHE:

Arche Drebach – Bäckerei Bräunig – Berghaus Greifensteine
Druckerei Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein – Edeka Gelenau
Geschäftsstelle Freie Presse Zschopau



Bernd Bräuer Verlag

Bernd Bräuer Verlag
verlag@berndbraeuerverlag.de
www.berndbraeuerverlag.de

Der neue Suzuki Swift



Way of Life!



www.suzuki-swift.de

Jetzt bei Ihrem Suzuki Partner Probe fahren!

- Sicher: ABS mit Bremsassistent, ESP¹ und 7 Airbags serienmäßig
- Dynamisch: 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS) oder 1.3-Liter-Turbodieselmotor mit 55 kW (75 PS)
- Wirtschaftlich: Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,1–6,8 l/100 km, außerorts 3,6–4,9 l/100 km, kombiniert 4,2–5,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 109–129 g/km (VO EG 715/2007).
- Großzügig: Klimaautomatik, Tempomat, Sitzheizung, Lederlenkrad, CD-Radio, USB-Anschluss, Lichtsensor, 40,64 cm (16"-) Alufelgen²

¹ESP® ist eine eingetragene Marke der Daimler AG.

²Gilt für Ausstattungslinie Comfort.



KKL AUTO-GmbH *Ihr freundlicher Suzuki-Händler im ERZ!*



Waldkirchener Str. 2 • 09405 Gornau • Tel. 03725 / 23636 • www.suzuki-kkl.de
Am Lautengrund 1b • 09496 Marienberg • Tel. 03735/ 6092401 • Servicefiliale

Anzeigen

Neumarkt 4 • 09419 Thum
 Telefon: (03 72 97) 76 92 80
 Fax: (03 72 97) 76 92 8 - 10
 e-mail: volkshaus-thum@t-online.de



Veranstaltungen November 2010

- | | |
|---|---|
| 05.11., 06.11., 07.11.,
12.11., 13.11., 14.11.
und 16.11. | Dramatischer Verein Thum e. V. mit
„Hugos Heldentat“
– AUSVERKAUFT – |
| Freitag bis Samstag
19. und 20.11. | Handwerkermesse |
| Sonntag, 21.11.
10.00 - 16.00 Uhr | Modellbahn- und Modellautobörse
– Verkäufer-Anmeldungen
unter 037297-769280 – |
| Samstag, 27.11.
10.00 - 20.00 Uhr | 1. Advent |
| Sonntag, 28.11.
10.00 - 19.00 Uhr | 272. Thumer Weihnachtsmarkt |
| Freitag & Samstag
26.11. & 27.11.
19.30 Uhr | Weihnachtskonzert des Jugendorchesters
und der Bläserkids |
| Sonntag, 28.11.
16.00 Uhr | „Ein Weihnachtszauber“
Märchenaufführung des Freizeit-
und Familienzentrums |

Zschopau im Internet unter: www.zschopau.de



Lessingstr. 5 • 09405 Zschopau
 Telefon 03725/35000 • Fax 03725/22504
 Internet: www.wg-zschopau.de • E-Mail: info@wg-zschopau.de

Räume für's Leben - verwirklichen Sie Ihren Traum

Wohnen in ruhiger und angenehmer Wohnanlage



**Geräumige 3-Raumwohnung
 Robert-Koch-Str. 3, ca. 56 m²**
 1. Wohngeschoss links –
 saniertes Altbau (6 WE im Haus)
 Keller, Boden

Grundmiete 304,- € zzgl. NK

Ausstattung: Bad mit Dusche komplett gefliest, Küchenspiegel, Decken und Wände mit Raufasertapete und weißem Anstrich, Fußbodenbelag PVC



**Für Gartenfreunde
 2-Raumwohnung – Am Gräbel 12**
 ca. 50 m², 3. Wohngeschoss –
 saniertes Altbau (6 WE im Haus),
 großer Keller, Bodenverschlagen,
 Mietergarten, Mieterschuppen

Grundmiete 268,- € zzgl. NK

Ausstattung: Bad gefliest, Fußbodenbelag PVC, Decken und Wände mit Raufasertapete und weißem Anstrich

**Baumdienst und Forstservice
 Thomas Kermer**

Talstraße 30 • 09405 Gornau
 Telefon 01 74/40 21 768

- Seilklettertechnik
- Baumpflege/-fällungen
- Spezialfällungen • Häckseln
- Grünflächenpflege
- Holzernte/-rückung
- Durchforstung
- Verkehrssicherung

• Verkauf von Brenn- und Kaminholz



Fliesenmarkt + Workshop Zschopau

Gabelsbergerstr. 12 • Tel.: 03725/2 23 31
 Fax: 03725/34 05 70 • Mo. – Fr. 8 – 18, Sa. 8 – 13 Uhr

- Fliesen
- Baustoffe
- Sanitär
- Werkzeuge
- Farben
- Gartenbedarf
- Brennstoffe
- Haushaltsartikel



Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

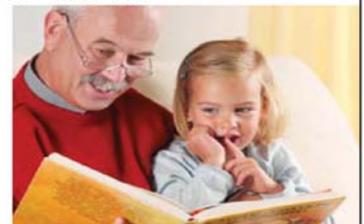
**Hörgeräte-Akustik
 ROCHHAUSEN**

Meisterbetrieb der Bundesinnung
www.rochhausen.de

Qualität gesucht, ...

Zschopau 03725/23647 Flöha 03726/714137

Marienberg
 03735/23045



... Gehör gefunden.

LACKIEREREI - BERND ROST

Waldkirchener Str. 13 • 09405 ZSCHOPAU/SA • Tel.: 03725/22268, Fax: 22248

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Fahrzeuglackierungen aller Art
 - Lackschadensfreies Ausbeulen
 - Karosseriearbeiten
 - Sandstrahlarbeiten
 - Lackierarbeiten
 - Smart – Repair
 - Farbspraydosen
 - Unterbodenschutz



Anzeige



Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

GGZ- Willkommen in Zschopau

Aus unserem Angebot:

Wohnen im Neckarsulmer Ring 20–38 mit Blick ins schöne Erzgebirge
zst. freie 3-Raum-Wohnungen, ca. 57 m², verschiedene Ausstattungen
Beispiel: 5. WG, bezugsfertige Wohnung, Miete 220,00 € zzgl. NK



Schulstraße 5: 2. WG, 52 m², bezugsfertig (renoviert/Bad gefliest mit Dusche) sehr schöne Wohnlage – zentrumsnah, mit kleinem Gartenanteil am Haus, Miete 258,00 € zzgl. NK



Bauleistungen
René Zschocke

Dorfstraße 3c
09437 Grünhainichen
OT Waldkirchen
Tel.: 03 72 94 / 93 80 04
Fax: 03 72 94 / 29 99 80
Funk: 01 51 / 40 32 33 46
e-mail: zschockebau@googlemail.com

- Aus- und Umbauarbeiten
- Maurer- und Betonarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Pflaster- und Verlegearbeiten
- Beton- und Natursteinmauerwerksarbeiten
- Rückbau- und Entkernungsarbeiten
- Trockenlegung und Schimmelbeseitigung



werbung. werbemittel. werbetextilien.
gestaltung. druck. beschriftung. autoglasfolien.
lackschutzfolien. kfz-vollverklebung.

Marienberg, Obere Bahnhofstr. 8 Zschopau, Altmarkt 8



Abb. enthält Sonderausstattung

PUNTO EVO Active 3T
1.2 8V Start & Stopp

ZV, 7x Airbag, höhenverstellbarer Fahrersitz, el. verstellbare Außenspiegel, ESP, ASR, MSR sowie Anfahrhilfe am Berg serienmäßig CO₂ Sparer ab 123 g/km

ab 9.700,- €

bei Inzahlungnahme Altfahrzeug zzgl. Überführung
Kraftstoffverbrauch nach RL 80/1268/EWG (l/km)
innerorts 6,7, außerorts 4,4, kombiniert 5,2
CO₂-Emissionen kombiniert 123 g/km

Vorführgagen/Jahreswagen unterschiedlicher Modelle zu absoluten Hauspreisen!

Ihr FIAT Partner im Erzgebirge



Tel.: 03725/ 34 74 0 09405 Zschopau
34 74 17 Gerbergasse 2
www.fiatzschopau.de



Gabelsbergerstraße 8a
09405 Zschopau

Funk: 0172/3748815

Tel. 0 37 25/4 59 76 63 · Fax: 0 37 25/4 59 76 64 · E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

elektro-anlagen-müller

Inhaber: Robert Müller

- ▶ klassische Elektroinstallation
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektrischer Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Errichtung, Wartung, Reparatur von Straßenbeleuchtung



BESUCHEN SIE UNS:

enviaM Servicefiliale Zschopau
Ludwig-Würkert-Straße 8
09405 Zschopau

VORWEG GEHEN

Hilfe für den Igel - der igelfreundliche Garten



Regelmäßig im Herbst erreichen uns im Naturschutzzentrum Erzgebirge Anrufe besorgter Bürger zum Thema „Igel in Not“.

Nicht alle Igel, die im Spätherbst tagsüber unterwegs sind, sind krank oder bedürfen unserer Hilfe zur Winterschlafvorbereitung.

Oftmals wurden die nacht- und dämmerungsaktiven Tiere bloß beim herbsthlichen „Großreinemachen“ im Garten aufgeschreckt. Sollten Sie dennoch Bedenken bezüglich eines ausreichenden Igelgewichtes haben, so gilt folgendes: Anfang November sollte ein Igel mindestens 500 g, besser 600 - 700 g wiegen, um gut durch den Winter zu kommen.

Nur kranke, verletzte oder untergewichtige Tiere dürfen lt. Gesetz von uns Menschen aufgenommen, gepflegt und danach umgehend wieder in die Natur ausgesetzt werden. Man sollte sich im Klaren sein, dass die sachgerechte Pflege eines hilfsbedürftigen Igels sehr aufwändig ist. Vieles gilt es zu beachten. Tierliebe allein reicht meist nicht aus. So sind der Gang zum Tierarzt und das Führen eines Pflegeprotokolls ebenso unerlässlich wie die richtige Fütterung und eine geeignete Unterkunft.

Sie können dem Igel auf relativ einfache und unkomplizierte Art helfen, damit er gar nicht erst zum „Pflegefall“ wird. Igel lieben unaufgeräumte Ecken im Garten. Dazu müssen Sie Ihren privaten Garten oder auch das Schul- oder Kita-Gelände nicht gleich verwildern lassen. In einem naturnah bewirtschafteten, kleinräumig abwechslungsreich gestalteten Garten mit Gebüsch und Hecken findet der Igel genügend geeignete Verstecke, Nistmöglichkeiten und Nahrungstiere.

Beliebte Igelquartiere für Sommernester sind z.B. am Kompost, in Hecken, unter Laub- und Geästhaufen. Regensichere Winterschlafnester findet man auch in Hohlräumen unter Schuppen, Holzstapeln usw. Hat man einen igelfreundlichen Garten hilft man gleichzeitig einer Vielzahl weiterer Kleintiere.

Für Fragen zur igelfreundlichen Gartengestaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter des Naturschutzzentrums Erzgebirge in Dörfel unter 03733 / 5629-0 gerne zur Verfügung.



Anzeigen

Weihnachts- und Neujahrsanzeigen 2010/2011



WEIHNACHTS-/NEUJAHRSANZEIGEN
BIS ZUM 11.11.2010* MIT ZUSÄTZLICHEN
5% FRÜHBÜCHERRABATT
 (bis zum 11.11.2010 müssen Sie für die Anzeigenschaltungen die Druckfreigabe erteilt haben)



RIEDEL
 Verlag & Druck KG
 Heinrich-Heine-Straße 13a
 09547 Chemnitz/OT Röhrsdorf
 Telefon: 037229 50 20 00
 Fax: 037229 50 20 01
 email: info@riedel-verlag.de



Autoversicherung Jetzt wechseln



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSLEUTE

Jürgen Thierfelder
 Versicherungsfachmann
 Tel. 03725 780906, Fax 03725 780908
 thierfelder@HUKvm.de
 Am Erlengrund 2, 09430 Drebach
 Sprechzeiten: Mo., Di. 16.00–19.00 Uhr

Ute Holley
 Tel. 03725 3447893, Fax 03725 81886
 ute.holley@HUKvm.de
 An den Anlagen 9, 09405 Zschopau
 Sprechzeiten: Mo.–Do. 9.00–12.00 Uhr
 13.00–16.00 Uhr



Taschenkalender 2011

Kalendarium 2-seitig

vorn – 1. Halbjahr + Platz für Ihre Werbung (ca. 55 x 20 mm)

hinten – 2. Halbjahr + Platz für Ihre Werbung (ca. 55 x 20 mm)

Angebote:

- 100 Expl. 38,00 €*
- 200 Expl. 49,00 €*
- 500 Expl. 59,00 €*
- 1.000 Expl. 69,00 €*

* alle Preise netto, zzgl. MWSt.



RIEDEL
 Verlag & Druck KG
03722 502000
 E-Mail: info@riedel-verlag.de

Preise gelten für gelieferte, digitale, druckfähige Dateien (PDF, tif, jpg)!
 Sonst Aufpreis für Druckvorlagenerstellung 30,00 €! Druck auf 275 g/m² BD.

Anzeigen

„fairydust“ - live-

Schloss Wildeck 1:09405 Zschopau

Schloss-Schänke zu Wildeck

Bestelltelefon: 03725 287 187

Essen und trinken hinter Schloss & Riegel

16.11.2010-ab 20.00 Uhr

irish, scottish & american folk

Ihr
Anzeigenberater
Uwe Rahnfeld
0178/888 50 42
 oder per Mail
info@riedel-verlag.de



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote



3-Raum-Wohnung,
 Zschopau, Bertolt-Brecht-Str. 7



3-Raum-Wohnung
Zschopau, Bertolt-Brecht-Str. 7

5. Etage, ca. 55,59 m², sanierter Neubau, Balkon, Küche mit Fenster, Keller, Ausstattung: Küchenspiegel und Bad gefliest, neue Wohnungstüren, Fußbodenbelag nach Wahl, Decken Raufaser weiß, Wände Raufaser, Anstrich nach Wahl

240,00 EUR zuzüglich NK



3-Raum-Wohnung
 Zschopau, Greßlerweg 2



Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon
Zschopau, Greßlerweg 2,

ca. 67,97 m², 4. Etage, sanierter Neubau mit Balkon, Küche und Bad gefliest, Bad mit Badewanne, Küche mit Fenster, Fußboden: Textil- u. PVC-Belag, Wände: Raufaser/Anstrich nach Wahl, Decken: Raufaser weiß, Herdanschluss: ELT, Waschmaschinenanschluss: Bad, Keller, Stellplatz in unmittelbarer Nähe mit Gebühr

280,00 EUR zzgl. Nebenkosten

Ihre Vorteile: bei Neubezug erlassen wir Ihnen die Grundmiete für den ersten Monat

Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
 Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
 Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
 Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
 www.wg-zschopautal.de



Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebbach, Großobersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Für alle Fälle



Verlagssonderveröffentlichung

Notbremse
KIB Bremschiff

© Harald Reiss - Riker pixelstudio

Zertifizierte Wundschwester

Rika Kroll
SERIMED

Tel.: 03725/ 344 835
Fax: 03725/ 344 837

Marienstraße 10
09405 Zschopau

Zschopauer Wund- und Pflegestützpunkt



**Pflegedienst
und
Hauswirtschaftspflege**
Birgit Weißbach

Tel.: 03725/ 34 48 36
(Tag und Nacht)

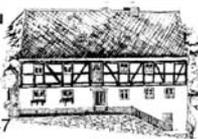
Ferienwohnung & Vermietung

"Knepp-Hänel-Haus"

www.Knepp.eu

Mühlenstr. 27
Grünhainichen
(037294) 1547

Einzelzimmer mit Kochgelegenheit
und Singlewohnung ab 25,00€ p.Ü.
2 Personen Fewo ab 40,00 € p.Ü.
Einzelübernachtung/Aufbettung mgl.



TOP-PRICE
Computer & Zubehör
Reparaturen & Service
preiswerte Tintenpatronen
Drucksachen aller Art
Copy-Shop

neue Computer
schon ab **199,-**

ReDMedia • Inh. D.Reichel
Rudolf-Breitscheid-Str. 11 • Zschopau
Telefon: (03725) **3 6 0 3 6 0**



**Abschleppdienst
Cornelsen**



Scharfenstein

☎ **03725/77622**
0171/8039780

TRAX-GÖTZE
Kundenbüro
R.-Breitscheid-Str. 12 in **ZSCHOPAU**
☎ **(03725) 22111**
☎ **0800 / 85 85 84 8 (kostenlos)**

- Funktions-/Mehrwagen Top-Hoch/Grundmodell bei 8 Personen
- Krantransporte (Bauwerk, alle Kranen, Baugeräte, Krane, Baumaschinen)
- Rollstuhlförderung (max. 3 Rollstühle)
- Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.trax-goetze.de E-mail: trax-goetze@t-online.de



Adler-Apothefe

Apotheker PhR Jörg Wendler
Pächter: Apotheker M. Uhlig



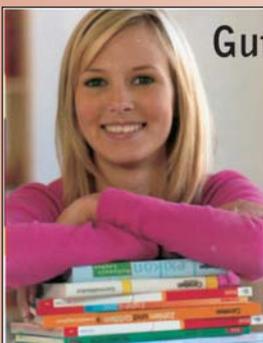
Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel. (0 37 25) 2 38 63/2 38 64
Fax (0 37 25) 34 05 36

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr

**Nutzen Sie das
umfangreiche
Leistungsangebot
und die Erfahrung
einer Apotheke
mit Tradition!**



Gute Noten mit Nachhilfe!

TÜV-geprüfte Nachhilfe

Einzelförderung
in kleinen Gruppen
für alle Schularten

Studienkreis Nachhilfe Zschopau
Lange Straße 24 ☎ 03725/ 81893
Beratung/ Anmeldung:
tägl. 14.00-17.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Notfallnummern

Allgemeine Notrufe:

Polizei 110
Rettungsleitstelle/ Feuerwehr/ Notarzt 112

Medizinische Notrufe:

Rettungsleitstelle Marienberg 03733 23163
(oder bundeseinheitliche Rufnummer
für Leitstelle 03733 19222)
Ärztlicher Notfalldienst 03725 40-0

Beratung und Hilfe 24 h:

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt 0371 9185354
Frauen- und Kinderschutzhaus 0371 4014075
Telefonseelsorge ev. 0800 1110111
Telefonseelsorge kath. 0800 1110222
Kinder- und Jugendtelefon 0800 1110333
Elterntelefon 0800 1110550

Karten sperren: Notruf (gebührenfrei) 116 116

EC-Card 01805 021021
Visa 0800 8149100
Mastercard 0800 8191040
American Express 069 97971000
Diners Club 0180 5336695

Handy sperren:

D1 T-Mobile 01803 302201
E-Plus 0177 1000
D2 Vodafone 0800 1721234
O2 0800 5522255

Rat und Hilfe/Beratungsstellen:

Sorgentelefon 0800 1110333
Psychologische Beratung 03735 913943
Friedensrichter 03725 287132
oder 2870
Schuldnerberatung 03735 9115-0

Reisenotruf

Unfallhilfe 0800 6683663
Autoversicherer-Zentralnotruf 0180 25026
ADAC 0180 222 222 2
ACE 0180 2343536



Anzeigen

die
BRILLENBAUER

www.diebrillenbauer.de

altto.de

40 GLEITSICHT-TEST-TRÄGER GESUCHT!

Testen Sie die Gleitsicht-Gläser unserer Komfortstufen »TOP« und »Premium« über einen Zeitraum von vier Wochen und werden Sie stolzer Besitzer dieser Qualitäts-Gläser!

Über den Ablauf des Tests informieren wir Sie in unserem Geschäft.

Aktionsende: 30.11.2010

Werden Sie ein erfolgreicher
TEST-TRÄGER!



... Ihre Brillenprofis vor Ort ...

Augustusburger Str. 46 · 09557 Röha · 03726/3212 · floeha@diebrillenbauer.de
Lange Str. 4 · 09569 Oederan · 037292/65525 · oederan@diebrillenbauer.de

Schloßstr.6 · 09669 Frankenberg · 037206/893455 · frankenberg@diebrillenbauer.de
Neumarkt 13 · 09405 Zschopau · 03725/787587 · zschopau@diebrillenbauer.de
Brückenstr.1 · 09618 Brand-Erbisdorf · 037322/474280 · brand-erbisdorf@diebrillenbauer.de

Zschopau im Internet unter: www.zschopau.de

Allianz Generalvertretung Großwendt & Henning seit 11.10.2010 gemeinsam auf dem Neumarkt in Zschopau

Zur Verbesserung unseres Serviceangebotes bündeln wir für Sie unsere Kräfte und stehen Ihnen in unseren erweiterten Räumen gern zur Verfügung

Als kompetente Ansprechpartner bieten wir Ihnen umfassende Beratung zu Versicherungen und Vorsorge. Ganz gleich, ob Sie sich gegen Risiken schützen, Ihre Familie absichern oder für das Alter vorsorgen wollen. Gerne beraten wir Sie individuell und unverbindlich. Zusätzlich haben wir uns spezialisiert auf gewerbliche Versicherungen rund um den Betrieb, der privaten Krankenversicherung, Baufinanzierung sowie Investmentfonds und Bankprodukte der Allianzbank.

Tino Großwendt Telefon 03725/23620 Fax 03725/340696 Funk 01723423620 E-Mail tino.grosswendt@allianz.de
Ursula Henning Telefon 03725/20080 Fax 03725/342672 Funk 01723438283 E-Mail ursula.henning@allianz.de



Zschopau - Neumarkt 3

Bürozeiten:

Montag - Freitag
09.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag & Donnerstag
14.00 - 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

